INHALTSVERZEICHNIS

I. *Die literarische Interpretation* 7

I.1. Interpretation als Notwendigkeit und als Problem 7
I.2. Hermeneutik und Interpretationsmethode 14
I.3. Der Mechanismus interpretativer Referenzrahmenbestätigung im Lichte hermeneutischer Ausgangspositionen 17
I.4. Referenzrahmenbestätigung als Sinnerschließung 23

II. *Die Interpretation als Zeichen* 28

II.1. Exkurs: Das pragmatische Zeichenmodell von Ch.S. Peirce 28
II.2. Interpretation als semiotische Textanalyse 34
II.3. Mittelbezug der literarischen Interpretation 38
II.3.1. Diskursivität und ästhetische Sprachgestaltung des Mittelbezugs 39
II.3.2. Das Ästhetische des Interpretationsobjekts 43
II.4. Objektbezug der literarischen Interpretation 51
II.5. Interpretantenbezug der literarischen Interpretation. Sinn und Bedeutung des Interpretantenbezugs 63

III. *Ausblick* 81

IV. *Interpretationen* 89

IV.1. Der Weg durch den Hohlweg im Herzen: Das Gedicht als Leerstellenkomposition ausgesparter Begründungen. ("Die Hand voller Stunden") 91
IV.2. Negation und Tautologie in poetischer Funktion. ("Die Jahre von dir zu mir") 107
IV.3. Der Wirklichkeitsentwurf lyrischer Repertoire-Elemente ("Kristall") 123
IV.4. "Zuletzt, wenn nur Ketten erklingen": Erschweigen als Modus lyrischen Sprechens. ("Argumentum e silentio") 138

Literaturverzeichnis 154